

Im Tenien-Verlag zu Leipzig sind soeben erschienen:

Der Kaiser und wir

4. Auflage

Von Professor Dr. Gerhard Heine

Mark 1.—

Seitdem der Weltkrieg tobt, ist der Kaiser unsern Augen fast entrückt, unsern Herzen aber näher denn je. Während die Feinde in sinnlosem Haß ihn zu beschimpfen versuchen, steigt uns aus den Entwicklungen und Verwicklungen der Vergangenheit sein Bild klar hervor. Es ist wohl an der Zeit, den Gedanken, die ihn suchen, sein Wesen und seine Eigenart näher zu bringen. Fern von byzantinischer Schmeichelei, — dazu ist die Zeit zu ernst, sondern mit dem verehrenden Verständnis, das der Reinheit seines Willens gebührt, wird das Charakterbild einer reichen, lebensvollen Persönlichkeit gezeichnet. Wir sehen, wie über der bewegten See seiner Seele die Sterne gleichbleibender Ideale leuchten und auch über den Schicksalen dieses Krieges stehen. Da von Unwesentlichem abgesehen wird, so vermag sich der Blick um so mehr den Hauptzügen seines Wesens zuzuwenden, und wenn auch mit unbefangenen Freimut die Schranken beurteilt werden, die seinem wie jedes Menschen Wesen gezogen sind, so steigt doch aus diesen Betrachtungen ein großes und kräftiges Vertrauen zu unserm Kaiser empor, und solches Vertrauen ist eine der bedeutsamsten Forderungen dieser großen Zeit. Das Buch bedeutet eine Erhebung für jeden wahren Vaterlandsfreund und sollte jedem unserer tapferen Feldgrauen wie die Waffe in die Hand gegeben werden.

Die Mobilmachung der Schule

2. Auflage

Pädagogische Gedanken von Professor Dr. Gerhard Heine

Mark 1.—

Tausende von Schülern deutscher Schulen haben sich der Mobilmachung angeschlossen, — wird es auch die Schule selber tun? Wird sie bereit sein, den Forderungen der Zeit zu genügen? Diese Frage ergeht nicht nur an Behörden und Parlamente, sondern auch an die deutschen Eltern, ja an das ganze Volk. Hier ist eine heilige Sache deutscher Kultur; hier gilt es, schon in der Kriegszeit geistige Spannkraft zu sammeln, um nicht durch die Sorge um das Nächste den Blick für das Weitere und Tiefere, die Wurzeln unserer Kultur verschleiern zu lassen. Die vorliegende Broschüre sucht den Boden zu lockern für die Saat der Zeit. Der Schützengrabengemeinschaft folge Schulgemeinschaft; darum eine einheitliche Schule; dem nationalen Aufschwung folge ein Bewußtwerden der nationalen Kultur in der Bildung; darum eine Schulbildung, deren Rückgrat die Vertiefung in die deutsche Kultur und Geschichte bilde; den verstärkten Anforderungen an die Willensbildung entspreche eine Verstärkung des erziehlichen Charakters der Schule; darum eine Reform der Lehrerbildung. Mit diesen Zielen wendet sich diese Broschüre an jeden Deutschen, dem in der Aufregung der Stunde Sammlung bleibt für den kommenden Tag.

Roter Kreuz-Kalender

Herausgegeben vom Centralkomitee 1917 der Deutschen Vereine v. Roten Kreuz

Ⓩ Tagesabreißblock 12×19¹/₂ cm in Offsetdruck mit 365 verschiedenen
Abbildungen aus der photographischen Kriegssammlung
Seiner Majestät des Kaisers und entsprechenden Sinnsprüchen
Bearbeitet vom königlichen Hausbibliothekar Dr. Bogdan Krieger

Preis M. 3.—, bar 2.15

Zum Kolportagevertrieb liefere farbige Prospekte und Sammelisten

Interessenten wollen sich sofort melden

Verlag Ferd. Ashelm / Berlin N 39